

Sieger des Wettbewerbs „Jung und engagiert in Laubach“ geehrt



BU: Das Foto zeigt neben den Laudatoren Josef Kraus, Birgit Hartmann und Christine Diepolder, alle Preisträger, Vertreter der evangelischen und katholischen Gemeinde mit einigen Messdienern sowie Vertreter des Naturschutzbundes Laubach nach der Siegerehrung in der Kundenhalle der Sparkasse Laubach-Hungen.

Zum dritten Mal ehrten die beiden Sparkassenvorstände Josef Kraus (hinten, 2.v.l.) und Birgit Hartmann (r.) gemeinsam mit Christine Diepolder (l.), Kulturdezernentin der Stadt Laubach, die Sieger des Wettbewerbs „Jung und engagiert in Laubach“. Den Wettbewerb hatte die Stadt Laubach gemeinsam mit der Sparkasse Laubach-Hungen nach 2015 und 2016 in diesem Jahr erneut ausgeschrieben. Zur Siegerehrung waren die drei Erstplatzierten kürzlich in die Kundenhalle des Kreditinstitutes eingeladen. Kraus begrüßte die Preisträger und lobte das Engagement der jungen Menschen, die damit einen positiven Beitrag zum Zusammenleben in unserer Stadt leisten. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 1000 Euro stellte zu gleichen Teilen die Sparkasse Laubach-Hungen sowie die Stadtwaldstiftung bereit. Zudem stiftete das Kreditinstitut kleine Sachgeschenke für alle Gewinner. Bewerben für diesen Preis konnten sich alle jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 25 Jahren.

„Es sind zahlreiche Bewerbungen eingegangen, aus denen wir folgende Preisträger ausgewählt haben“, freute sich Kraus: Den dritten Preis, verbunden mit einer Urkunde und einer Geldspende in Höhe von 200 Euro, teilten sich Johanna Hänel (vorne, 5.v.l.) und Christina Kümmel (vorne, 6.v.l.). Die beiden Laubacher Preisträgerinnen sind seit Jahren in der evangelischen Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv. Hänel unterstützt dort die wöchentlichen Kinderchorproben, die Musical-Projekte und Chorfreizeiten während Kümmel die Mitverantwortung in der Leitung des Kindergottesdienst-Teams trägt, eigenständig Kindergottesdienste ausrichtet und als Betreuerin der Konfirmandenfahrten fungiert.

Caroline Beierle (vorne, 3.v.r.) ebenfalls aus Laubach, freute sich über ihre Urkunde und 300 Euro Preisgeld und nahm dies auch stellvertretend für alle Messdiener der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Elisabeth Laubach entgegen. Sie erhielt die Auszeichnung für ihr Engagement in der Pfarrgemeinde, in der sie seit vielen Jahren im Büchereiteam der katholischen öffentlichen Bücherei mitarbeitet, in einem Zweier-team die Gruppenstunden der Messdiener leitet, Kinder- und Messdienerfreizeiten

betreut, das Männerballett trainiert und darüber hinaus zahlreiche weitere Aktionen und Projekte sowohl in der Gemeinde als auch in anderen Vereinen organisatorisch unterstützt.

Der erste Platz, ausgezeichnet mit Urkunde und 500 Euro, ging an Jakob Nolte (vorne, 4.v.r.) aus Röhthges für seine herausragende engagierte Mitarbeit in der Laubacher Ortsgruppe des Naturschutzbundes. Er gehört dort dem Vorstand an, nimmt an Arbeitseinsätzen in den Naturschutzgebieten teil, bereitet Veranstaltungen vor und leitet als Experte für Botanik die botanischen Exkursionen. Er setzt sich intensiv für die heimische Flora ein, die er mit seiner Arbeit den Menschen in der Region wieder näher bringen möchte. Im Zuge des heimischen Insektenschutzes legt Nolte an vielen Orten naturnahe Wiesen und Säume an und installiert Wildbienennisthilfen. Sein größtes Projekt derzeit ist eine botanische Wiesenkartierung, in dessen Rahmen er bereits 500 Wiesen in Laubach, Wetterfeld und Röhthges botanisch erfasst hat. Im nächsten Jahr wird Ruppertsburg und Lauter dazu kommen. Die Kartierung wird ein wichtiger Beitrag zum Naturschutz sein und durch den Vergleich zur Flora 1887, aus diesem Jahr stammt die letzte botanische Kartierung dieser Größenordnung, eine wichtige Grundlage für naturverträgliches Handeln darstellen.

Kraus, Hartmann und Diepolder dankten abschließend den jungen Menschen für deren Einsatz für Mensch und Natur in der Region und freuen sich, mit den Preisgeldern die Projekte in den Vereinen und Institutionen fördern zu können.